150 Jahre Blaue Funken – Präsentation der Jubiläums-Bierdeckel der Blauen Funken in Zusammenarbeit mit der Sion Brauerei

Anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. ist eine eigene Bierdeckel-Kreation unter dem Motto „Et funk…“ vom Kölner Künstler Frank Herzog entworfen worden. Die Sonderedition der Bierdeckel sind ein Jubiläumsgeschenk der Sion Brauerei, zu der die Blauen Funken seit vielen Jahren eine enge Verbindung und Partnerschaft pflegen. Am Donnerstag, 7. November 2019 wurde diese Edition im Sion Brauhaus der Öffentlichkeit vorgestellt.

Frank Herzog ist Zeichner, Maler und Bildhauer. Er ist ein Klassiker und Pionier des Werkstoffes Holz in der neuen Kunst. Sein großes zeichnerisches Werk hat sich auch immer schon auf Bierdeckeln, vorzugsweise auf Sion-Deckeln dargestellt. Die Kneipenzeichnungen auf den Bierdeckeln umfassen Portraits und kuriose Situation aus dem Gesellschaftsleben der Kommunikationsorte Gaststätten. Grundlage war immer Köln als Hauptstadt der Toleranz und der Lebensfreude. Somit ist es folgerichtig die Sion-Deckel bevölkern zu lassen und die Lebensfreude der Kölner und im Besonderen der Blauen Funken zu dokumentieren.

Die Zusammenarbeit der Blauen Funken mit der Radeberger Gruppe begann mit Blaue Funken-Präsident Heinz Roth und der ehemaligen Bergische-LöwenBrauerei in Köln-Mülheim vor mehr als 35 Jahren. Die Bergische-Löwen-Brauerei lieferte damals schon das Gilden Kölsch in den Sachsenturm. Der Vollblutunternehmer Heinz Roth begeisterte den damaligen Brauerei-Geschäftsführer für die Blauen Funken und er wurde Mitglied im Senat der Blauen Funken. Aus der Bergische-LöwenBrauerei wurde dann die Gilden-Kölsch-Brauerei. Mitte der 1990er Jahre gab es zum Beispiel bereits eine gemeinsame Plakat Aktion. Auf den damals erstmalig in Köln in Betrieb genommenen City-Light Postern waren Werbemotive der Blauen Funken und ein dezentes Gilden-Kölsch-Logo zu sehen. Aus der Gilden-Kölsch-Brauerei wurde zur Amtszeit des Blaue Funken-Präsidenten Fro T.D. Kuckelkorn die Kölner Verbund Brauereien und anschließend während der Präsidentschaft von Theo Jussenhofen entstand durch den Übergang an die Oetker Gruppe das heutige Haus Kölscher Brautradition.

Über 1,1 Millionen Bierdeckel der Sonderedition werden in den nächsten Tagen in die Kölner Gastwirtschaften, Kneipen und auch ins Brauhaus Sion geliefert.

Die vier unterschiedlichen Motive wurden in Überlebensgröße vorgestellt – mit dabei waren unter anderm Blaue Funken-Marie Marie Steffens sowie Präsident und Kommandant Björn Griesemann.

Quelle (Text und Grafiken): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken; (Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!